

---

**1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

Angaben zum Produkt

Handelsname

Esterquat (Kationentensid)

Dehyquart AU-56 (Cognis)

Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung

Naturwissenschaftlicher Unterricht

Angaben zum Lieferanten

AUG. HEDINGER GmbH &amp; Co. KG

Heiligenwiesen 26

D-70327 Stuttgart

Tel.: 0711/402050

Notfallauskunft

Gemeinsames Giftinformationszentrum (GGIZ) Erfurt - Tel.: 0361/730 730  
c/o Klinikum Erfurt, Nordhäuser Str. 74, 99089 Erfurt

---

**2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Chemische Charakterisierung

Mischung von: Fettsäuren, C10-C20 und C16-18-unges.; Reaktionsprodukte mit  
Triethanolamin, di-Me sulfat-quaternisiert; Isopropanol.  
Esterquat, (Kationentensid) 90%ige Lösung in 2- Propanol

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Isopropanol (Propan-2-ol)

Konzentration: &gt;=5% - &lt;=10%

CAS-Nr. : 67-63-0

EG-Nr. : 200-661-7

Einstufung : F; R11

Xi; R36

R67

Wortlaut der R-Sätze: siehe Kapitel 16

---

**3. Mögliche Gefahren**

Gefahren für d.

Menschen/ Sicherheitsrisiko: Entzündlich. (R10)

---

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:

Bei Beschwerden den Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen

Frischluft.

Nach Hautkontakt

Spülung mit fließenden Wasser.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen, Augenlider geöffnet halten und mindestens  
10 Minuten gründlich mit viel Wasser spülen; ggf. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen. 1-2 Gläser Wasser trinken.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Geeignete Löschmittel  
Schaum  
Kohlendioxid  
Löschpulver  
Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel  
Keine

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte  
oder entstehende Gase  
Keine bekannt.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Gefahren durch das Produkt selbst  
Keine bekannt.

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen  
Substanzkontakt vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur,  
Universalbinder) aufnehmen.  
In gut verschließbaren Behältern der Entsorgung zuführen.

---

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang  
Objektabsaugung  
Substanzkontakt vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz  
Vermeide offenes Feuer und Zündquellen.

**Lagerung**

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen  
Behälter dicht geschlossen halten. Trocken.  
Lagertemperatur: < +60°C

Lagerklasse  
3B          Brembare Flüssigkeiten.

---

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

CAS-Nummer : 67-63-0

EINECS-Nummer : 200-661-7

Bezeichnung :

Propan-2-ol

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte - MAK und TRK -" TRGS 900 [Stand 2004] (Bekanntm. d. BMA nach Paragraph 52 Abs. 4 GefStoffV)

Luftgrenzwert 1:

200 ppm 500 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung Kategorie:

4 (15 Minuten-Mittelwert, Überschreitungsfaktor 4), weiteres siehe TRGS 900, Abschnitt 2.3.

Fruchtschädigend:

Y Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung der MAK und des biologischen Arbeitsplatztoleranzwertes (BAT) nicht befürchtet werden braucht.

**Persönliche Schutzausrüstung**

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für gute Belüftung/ Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Atemschutz : Bei der Verarbeitung großer Mengen. Filter A.

Handschutz : nicht erforderlich

Augenschutz : Schutzbrille

Körperschutz : Schutzkleidung

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Erscheinungsbild**

Form : pastös

Farbe : gelblich

Geruch : charakteristisch, nach Isopropanol

**Sicherheitsrelevante Daten**

pH-Wert

2,0 - 3,0

bei 50 g/l H<sub>2</sub>O

bei 20 °C

Methode: DGF H-III 1 (92)

Tropfpunkt/-bereich

37 - 42 °C

Methode: DGF C-IV 3B (57)

Flammpunkt

26,0 - 30,0 °C

Methode: DIN ISO 2592-81

Löslichkeit in Wasser

dispergierbar

bei 20 °C

# EG-Sicherheitsdatenblatt

Esterquat

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG  
in der Fassung 2001/58/EG

Stand: 17.11.04  
Seite: 4 von 6

---

Untere Explosionsgrenze	2	Vol-%
Obere Explosionsgrenze	12	Vol-%

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

- Thermische Zersetzung  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- Zu vermeidende Bedingungen  
Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- Zu vermeidende Stoffe  
Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte  
Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Zubereitung im Sinne des Chemikalienrechts. Die folgende Einstufung wurde anhand der toxikologischen Daten und Massegehalte der Einzelbestandteile vorgenommen.

Akute orale Toxizität ( LD<sub>50</sub> ) >5000 mg/kg Körpergewicht

Reizwirkung an der Haut:  
nicht reizend

Reizwirkung am Auge  
nicht reizend

In vitro Mutagenität:  
nicht mutagen.

---

## 12. Angaben zur Ökologie

### Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Auf Basis der im Produkt enthaltenen Rohstoffe und/ oder vergleichbarer Stoffe ergibt sich folgende ökologische Bewertung:

### Ökotoxische Wirkungen:

Fischtoxizität: LC<sub>50</sub>: >1 - <= 10 mg Produkt/l  
Bakterientoxizität: EC<sub>0</sub>: >10 - <=100 mg Produkt/l

### Biologischer Endabbau:

Biologisch leicht und schnell abbaubar.  
Alle im Produkt enthaltenen organischen Einzelstoffe erreichen in Tests auf leichte Abbaubarkeit Werte von mindestens 60% BSB/CSB bzw. CO<sub>2</sub> Entwicklung bzw. >70% DOC-Abnahme  
Dies entspricht den Grenzwerten für „leicht abbaubar/ readily degradable“ (z.B. nach OECD-Methoden 301).

### Bemerkung

Wegen Schädlichkeit für Wasserorganismen nicht in Vorfluter leiten.

Wassergefährdungsklasse:  
Siehe Abschnitt 15

---

---

**13. Hinweise zur Entsorgung****Vorsichtsmaßnahmen:**

Vor Handhabung des Produktes oder Behälter Kapitel 7 beachten.

**Nationale Vorschriften:**

Das Produkt muss unter Beachtung der Sondermüllvorschriften einer Sondermüllentsorgung zugeführt werden. Es gelten aber in jedem Fall die behördlichen Vorschriften. Europäischen Abfallkatalog beachten. Der Abfallerzeuger ist für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung seiner Abfälle verantwortlich. und nationalen Vorschriften entsorgt werden.

---

**14. Angaben zum Transport****Landtransport ADR/RID/GGVS/GGVE:**

Klasse: 3  
Verpackungsgruppe: III  
Kemler-Zahl: 30  
UN-Nr.: 1993  
Techn. Bezeichnung: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ISOPROPANOL),

**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

UN-Nr.: 1993  
Klasse: 3  
PG: III  
EMS-Nummer: 3-07  
Techn. Bezeichnung: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ISOPROPANOL),

**Lufttransport ICAO/IATA**

UN-NR.: 1993  
Klasse: 3  
PG: III  
Techn. Bezeichnung: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ISOPROPANOL),

Postversand UNZULAESSIG

---

**15. Vorschriften**

Kennzeichnung gemäß GefStoffV/EG  
kennzeichnungspflichtig

Gefahrensymbole ---

**R-Sätze**

10 Entzündlich.

**S-Sätze**

2\* Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
7 Behälter dicht geschlossen halten.  
16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
46\* Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

\*) S-Sätze sind nur erforderlich, sofern die Ware im Einzelhandel erhältlich ist, nicht aber bei berufsmäßiger/ industrieller Verwendung

**Nationale Vorschriften :**

Betriebssicherheitsverordnung: brennbare Flüssigkeit (R10)  
bis 31.12.2002: VbF AIII  
Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten beachten.

Gefahrstoffverordnung:  
Anhang V Nr. 8 (Brand- und Explosionsgefahren - Beurteilung und  
Dokumentation) beachten.

Wassergefährdungsklasse:  
1 (schwach wassergefährdend) nach VwVwS, Anhang 4

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!

Sonstige Vorschriften  
M 004 „Reizende Stoffe/ Ätzende Stoffe“

**16. Sonstige Angaben**

Wortlaut der R-Sätze, auf die in Kapitel 2 und 3 Bezug genommen wird  
(Richtlinie 2001/58/EG):

R-Sätze	
10	Entzündlich.
11	Leichtentzündlich.
36	Reizt die Augen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Allgemeine Hinweise:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.  
Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse  
beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte  
Eigenschaften zuzusichern.

Die aktuellen Fassungen unserer Sicherheitsdatenblätter finden Sie im Internet:  
[www.hedinger.de](http://www.hedinger.de)

Wesentliche Änderungen: sind durch Kursivschrift gekennzeichnet

**Änderungen in dieser Version:**

SDB erstellt nach Cognis

Ansprechpartner: Dr. E. Haug

## Sicherheitsdatenblatt gemäss 2001/58/EG PRAEPAGEN TQ

Seite 2

Stoffschlüssel: 000000103061  
Version : 2 - 7 / D

Überarbeitet am: 20.04.2005  
Druckdatum : 21.04.2005

### **Nach Einatmen**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

### **Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

### **Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

### **Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

## **5. Massnahmen zur Brandbekämpfung**

### **Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl  
alkoholbeständiger Schaum  
Kohlendioxid  
Löschpulver

### **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase: Kohlenmonoxid ( CO )  
Nitrose Gase ( NOx )  
Schwefeldioxid ( SO<sub>2</sub> )

### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

## **6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen**

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzkleidung verwenden.  
Zündquellen fernhalten.

### **Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.  
Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Handspüle Robert Blue see  
Sinhu Feely  
Drehe. Blue



## Sicherheitsdatenblatt gemäss 2001/58/EG

PRAEPAGEN TQ

Handspüle

Seite 1

Stoffschlüssel: 000000103061  
Version : 2 - 7 / D

Überarbeitet am: 20.04.2005  
Druckdatum : 21.04.2005

### 1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname  
PRAEPAGEN TQ

#### Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Industriezweig: Waschmittelindustrie-KA  
Einsatzart: Rohstoff zur Herstellung von Wäscheweichspülmittel

Firmenbezeichnung  
Clariant GmbH

65926 Frankfurt am Main  
Telefon-Nr. : +49 69 305 18000

Auskunft zum Stoff/Zubereitung  
Division Functional Chemicals  
++49(0)69-305-2092/15315/32251

Notruf-Telefon : +49 69 305 6418

### 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

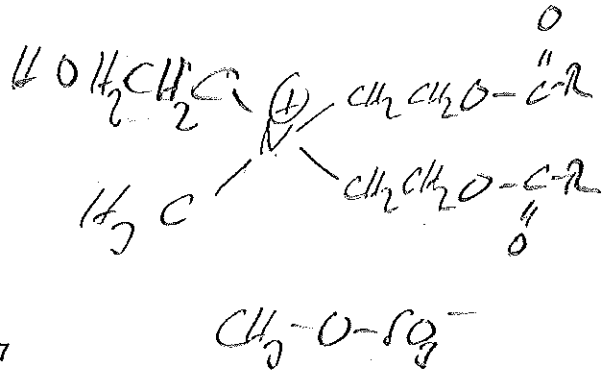
#### Chemische Charakterisierung

Triethanolamin dialkylester methosulfat in Isopropanol

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Triethanolamindialkylestermethosulfat  
Konzentration : > 85 %  
CAS-Nummer : 91995-81-2  
EINECS-Nummer : 295-344-3  
Gefahrensymbole Xi  
R-Sätze 38

Propan-2-ol  
Konzentration : < 15 %  
CAS-Nummer : 67-63-0  
EINECS-Nummer : 200-661-7  
Gefahrensymbole F Xi  
R-Sätze 11 36 67



### 3. Mögliche Gefahren

Reizt die Haut.

Im Gasraum geschlossener Gebinde können sich Dämpfe entzündlicher Lösemittel ansammeln. Feuer und Zündquellen sind deshalb fernzuhalten.

### 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.



Stoffschlüssel: 000000103061  
Version : 2 - 7 / D

Überarbeitet am: 20.04.2005  
Druckdatum : 21.04.2005

**Hinweise zum Brand-und Explosionsschutz**

Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich Spuren brennbarer Stoffe ansammeln, deshalb Zündquellen fernhalten.

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen, z.B. Erdung beim Umfüllen.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

- frostempfindlich - Sollte das Produkt durch Kälteeinwirkung trüb werden, so ist es langsam auf ca. 50 °C zu erwärmen und zu homogenisieren. Vor Einsatz des Produktes ist die vollständige Homogenisierung zu gewährleisten.

**Lagerklasse:**

11

Brennbare Feststoffe

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

PROPAN-2-OL

CAS-Nummer : 67-63-0

Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte"

Deutschland TRGS 900 Liste der Luftgrenzwerte Maximale Arbeitsplatzkonzentration

Revisionsstand : 09 2001

MAK:

Werte: 500 mg/m<sup>3</sup> 200 ppm

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes und des BAT-Wertes nicht befürchtet zu werden.

**Allgemeine Schutzmassnahmen**

Berührung mit der Haut vermeiden.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Dämpfe nicht einatmen.

**Hygienemassnahmen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

**Atemschutz :**

Atemschutz bei ungenügender Absaugung oder längerer Einwirkung.

Vollmaske nach DIN EN 136

Filter A (organische Gase und Dämpfe) nach DIN EN 141

Filterklasse 2

Der Einsatz von Filtergeräten setzt voraus, dass die Umgebungsatmosphäre mindestens 17 Vol.-% Sauerstoff enthält und die höchstzulässige Gaskonzentration, in der Regel 0,5 Vol.-%, nicht überschreitet. Geltende Regelwerke sind zu beachten, z.B. EN 136 / 141 / 143 / 371 / 372 sowie weitere nationale Regelungen.

Geltende nationale Regelwerke sind zu beachten, z.B. TRGS 900, BGR 190. Auf die Tragzeitbegrenzungen nach §19 Abs. 5 GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten wird hingewiesen.

Stoffschlüssel: 000000103061  
Version : 2 - 7 / D

Überarbeitet am: 20.04.2005  
Druckdatum : 21.04.2005

<b>Handschutz :</b>	Chemikalienschutzhandschuhe nach DIN EN 374 der Schutzkategorie III Mindest-Schichtdicke (Handschuh): nicht bestimmt
	Bei festen trockenen Substanzen ist eine Permeation nicht zu erwarten, die Durchbruchzeit für diesen Schutzhandschuh ist daher nicht bestimmt.
	Solche Schutzhandschuhe werden von verschiedenen Herstellern angeboten. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers insbesondere zu Mindest-Schichtdicken und Mindest-Durchbruchzeiten und berücksichtigen Sie besondere Bedingungen am Arbeitsplatz.
<b>Augenschutz :</b>	Schutzbrille

#### **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>Form :</b>	wachsartig bis fest
<b>Farbe :</b>	weiss bis schwach gelblich
<b>Geruch :</b>	nach Isopropanol
<b>Schmelzpunkt :</b>	45 - 55 °C
<b>Siedepunkt :</b>	ca. 92 °C
<b>Flammpunkt :</b>	nicht anwendbar
<b>Zündtemperatur :</b>	nicht anwendbar
<b>Brandfördernde Eigenschaften:</b>	nicht bestimmt
<b>Selbstentzündungs-temperatur :</b>	nicht bestimmt
<b>Untere Explosionsgrenze :</b>	nicht anwendbar
<b>Obere Explosionsgrenze :</b>	nicht anwendbar
<b>Verdampfungs-geschwindigkeit:</b>	nicht anwendbar
<b>Dampfdruck :</b>	42 mbar (20 °C) Die Daten beziehen sich auf das Lösungsmittel bzw. das Lösungsmittelgemisch.
<b>Dichte :</b>	ca. 0,961 g/cm <sup>3</sup> (60 °C) Methode : OECD-Richtlinie 109
<b>Schüttdichte :</b>	nicht bestimmt
<b>Relative Dampfdichte bezogen auf Luft :</b>	nicht anwendbar
<b>Löslichkeit in Wasser :</b>	dispergierbar

**Sicherheitsdatenblatt gemäss 2001/58/EG**  
**PRAEPAGEN TQ**

Seite 5

Stoffschlüssel: 000000103061  
Version : 2 - 7 / DÜberarbeitet am: 20.04.2005  
Druckdatum : 21.04.2005

Löslich in ... :	Fett nicht bestimmt
Löslichkeit/qualitativ :	löslich in Isopropanol
pH-Wert :	2,5 - 3,5 (25 °C, 50 g/l) Methode : DIN EN 1262
n-Oktanol/Wasser-Verteilungs koeffizient (log Pow) :	nicht anwendbar
Viskosität (dynamisch) :	nicht bestimmt
Viskosität (kinematisch) :	nicht bestimmt
Brennzahl :	BZ3 Örtliches Brennen ohne Ausbreitung
Weitere Angaben	
Der untere Explosionspunkt wurde mit ca. 36 °C bestimmt.	

**10. Stabilität und Reaktivität**

Thermische Zersetzung : > 280 °C (Heizrate : 3 K/min)  
Methode : DSC

**Gefährliche Reaktionen**

Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosive Gemische bilden.

**11. Angaben zur Toxikologie**

Akute orale Toxizität :	LD50 > 5.000 mg/kg (Ratte) Methode : OECD 401 Quelle : Analogy
Akute inhalative Toxizität :	nicht bestimmt
Akute dermale Toxizität :	nicht bestimmt
Reizwirkung an der Haut :	reizend (Kaninchen) Methode : OECD 404
Reizwirkung am Auge :	nicht reizend (Kaninchenauge) Quelle : Analogy
Mutagenität :	Nicht mutagen im Ames-Test.

**12. Angaben zur Ökologie**

Biologische Abbaubarkelt :	73 % (28 d) Methode : OECD 301 B Quelle : Analogy Die Angaben beziehen sich auf den Hauptbestandteil.
----------------------------	--

## Sicherheitsdatenblatt gemäss 2001/58/EG PRAEPAGEN TQ

Seite 6

Stoffschlüssel: 000000103061  
Version : 2 - 7 / D

Überarbeitet am: 20.04.2005  
Druckdatum : 21.04.2005

**Fischtoxizität :** (96 h, Regenbogenforelle)  
Methode : OECD 203  
Quelle : Analogy  
Kein feststellbarer toxischer Effekt in gesättigter Lösung.

**Daphnientoxizität :** (48 h, Daphnia magna)  
Methode : OECD 202  
Quelle : Analogy  
Kein feststellbarer toxischer Effekt in gesättigter Lösung.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

**Produkt**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

### 14. Angaben zum Transport

ADR	Kein Gefahrgut
ADNR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
IATA	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut

### 15. Vorschriften

**Kennzeichnung gemäss EG-Richtlinien**  
kennzeichnungspflichtig  
Vorläufige Kennzeichnung

**Gefahrensymbole**

Xi                      Reizend

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Triethanolamindialkylestermethosulfat

**R-Sätze**

38                      Reizt die Haut.

**S-Sätze**

16                      Von Zündquellen fernhalten --- Nicht rauchen.  
24/25                    Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
28.2                    Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
37/39                    Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und  
Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**Nationale Vorschriften**

**Wassergefährdungsklasse :** 1 schwach wassergefährdend (Angabe nach Mischungsregel gemäss VwVwS.)

**Sicherheitsdatenblatt gemäss 2001/58/EG  
PRAEPAGEN TQ**

Seite 7

Stoffschlüssel: 000000103061  
Version : 2 - 7 / DÜberarbeitet am: 20.04.2005  
Druckdatum : 21.04.2005**Sonstige Vorschriften**

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

**16. Sonstige Angaben****Liste der Bezeichnungen der besonderen Gefahren gemäß Kapitel 2 (R-Sätze):**

11	Leichtentzündlich.
36	Reizt die Augen.
38	Reizt die Haut.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben. Die Angaben haben keineswegs die Bedeutung einer Garantie für eine besondere Beschaffenheit der Sache und sind auch nicht als bloße Vereinbarung der Beschaffenheit zu verstehen. Es obliegt dem Verwender, selbst zu prüfen, ob das Produkt für das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendungszweck geeignet ist. Eine Haftung für Schäden im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Informationen ist ausgeschlossen. Es gelten in jedem Fall unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.